



Gebra Rohbox ermöglicht die Kombination Rohloff und Rennradhebel. Unten: Top Ergonomie und Komfort: der ausgestellte Lenker.



Rad
fahren
PREIS/LEISTUNG
SEHR GUT
9-10/2021

ÜBER 3000 €

TREKKINGRÄDER

PREIS	5450 €
Gewicht	15,3 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	164,7 kg
Größen	Diamant: S, M, L*, XL, XXL

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Stahl, Reynolds 853
Gabel	Stahl, Reynolds 853
Schaltung	Rohloff, Schaltbremshebel: Sram Force m. Rohbox, 14-Gang
Entfaltung	1,6–8,44 m
Laufрад	Naben: SON 28 12 100 Nabendynamo/ Rohloff Speedhub; Felgen: Rennstahl Alu, 36-Loch
Reifen	Schwalbe G-One-Speed, 28", 35 mm
Bremsen	hydr. Disc Sram Force, 160/ 160 mm
Cockpit	Vorbau: Falkenjagd Axios/ Acros Gravel Bar; Lenkerband: Selle Italia
Sattelstütze	Falkenjagd Titan
Sattel	Selle Italia SLR Superflow Carbon
Lichtanlage	SON Edelux II/ B+M Toplight Line Brake Plus
Sonstiges	Gates CDX Riemen, Gepäckträger: Falkenjagd Axios; Schutzbleche: SKS Bluemels m. Spritzlappen, Klingel: Spurcycle Bell; Ständer: Hebie

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Stadt	Reise

RENNSTAHL Rohloff Speedster Sport-Tourer fürs Leben

Der Rohloff Speedster ist in der Basis identisch mit dem Rohloff Gravel. Darum wundert auch die sehr kompakte Bauweise mit eher kurzem Radstand nicht. Die Grundlage ist der exzellente Reynolds-Stahlrahmen. Nicht nur ist er perfekt gearbeitet, er ist auch bis in jede Ritze dauerhaft gegen Rost geschützt, dank einer einzigartigen Tauchbad-Beschichtung. Details des Rahmens sind Kettenstreben im Vierkant-Profil für eine hohe Hinterbausteifigkeit, ein ausgedrehtes Tretlager, um die Bremsleitung bis kurz vor der Bremse im Rahmen führen zu können. Der Rahmen erlaubt breite 27,5er (Road Plus) und, wie hier, 28er Bereifung. Für Gravel eher ungewöhnlich, für Reisen natürlich nicht: die Rohloff führt die extreme Haltbarkeit fort, passenderweise per Riemen angesteuert. Mit der Rohbox von Gebra lässt sich die Nabe simpel mit Rennradhebeln schalten. Lange Schutzbleche und die SON-Lichtanlage ergänzen den hohen Alltagsnutzen und die Titan-Ele-

mente runden Optik wie Dauerhaltbarkeit und Komfort ab.

Unaufhaltsam und dynamisch

Speedster hin oder her, die Sitzposition ist noch einigermaßen moderat und daher durchaus reise- und alltagskompatibel. Die Hände freuen sich über komfortables Lenkerband, während der breite, ausgestellte Lenker volle Kontrolle bringt und die Hände zum Schalten nicht umgreifen müssen. Das bringt Sicherheit. Zwar sind die Schaltmomente etwas straff abgestimmt, dem Tempohunger des Rades steht das nicht im Wege, zu direkt führt die Kraft über den Hinterbau und entfaltet sich am schnellen Leichtgeländereifen. Selbst vom etwas höheren Eigengewicht lässt sich das Rad nicht aufhalten und läuft bei aller Direktheit und Agilität sauber in der Spur. Trotzdem sollte man sich der sehr geringen Fußfreiheit zum Vorderrad bewusst sein und in Kurven Fuß und Rad koordinieren.

FAZIT

Einer der besten Stahlrahmen im Markt, gepaart mit hochwertigster Technik und Vielseitigkeit – damit macht sportliches Touren dauerhaft sehr viel Freude.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●
+ Hohe Ladekapazität; Rahmenqualität, Ausstattung, Preis-Leistung	
- Geringe Fußfreiheit nach vorne	

Preis-Leistung ● ● ● ● ●
Note 1,2 Sehr gut